

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 17. März 2016



Bild: Osterhasen auf Reisen – Auf Kreta oder in Nizza können Urlauber in den Osterferien Sonne tanken.

Quelle: WetterOnline

Sonniges Urlaubswetter für reisende Osterhasen

Wer in den Osterferien Wärme möchte, muss die Koffer packen

Vorfremdige und neugierige Kinder halten schon danach Ausschau: kunterbunte Eier und Schokohäschen. Die Osterferien stehen von der Tür und während manche schon die Osternester füllen, packen andere lieber ihre Koffer. Gar keine schlechte Idee, meint Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline: „In Deutschland bleibt die Karwoche eher grau und trist, mit Regen muss man immer wieder rechnen.“ Ob das Wetter zu den Feiertagen dann besser wird, lässt sich noch nicht mit Sicherheit beantworten. Klar aber ist: „Wer seine Ostereier im Freien suchen möchte, sollte sich eine Jacke mitnehmen.“

Sonnenbaden, Sightseeing, Skifahren: Das Wetter an den beliebten Urlaubszielen

Für fröstelnde Osterhasen bleibt da nur der Sprung ins Flugzeug. In **Nizza** warten auf die Reisenden täglich bis zu zwölf Sonnenstunden. An den Ostertagen sind Höchstwerte bis 17 Grad möglich. Wer noch mehr Wärme sucht, sollte auf der griechischen Insel **Kreta** Halt machen. Dort erreicht das Thermometer schon bis zu 21 Grad. Den Bikini wird ein zartbesaiteter Osterhase jedoch im Koffer lassen, denn die Wassertemperaturen liegen bei nur 15 Grad.

Urlaubshasern mit Lust auf Sightseeing müssen in **London** mit durchwachsenem, englischen Wetter rechnen. Nur wenige Sonnenstunden und frischer Nordost-Wind lassen die Temperatur von 13 Grad sehr kühl wirken. Bei einer Niederschlagswahrscheinlichkeit von 30 bis 40 Prozent ist ein Regenschirm im Gepäck ratsam. Viel zu sehen gibt es auch in **St. Petersburg**, doch muss hier bei Temperaturen um die 0 Grad immer wieder mit Schneefall gerechnet werden.

Schneebegeisterte Skifans lockt **Südtirol** vor allem in der ersten Ferienwoche mit strahlendem Sonnenschein. Auch im **Berner Oberland** ist der Himmel nahezu wolkenlos bei bestens präparierten Pisten. Eine eiskalte Schneegarantie haben Wintersportfreunde mit Fernweh im schwedischen **Hemavan**. Im kühlen Norden Skandinaviens fallen die Temperaturen sogar nach Ostern nachts unter -10 Grad, auch tagsüber herrscht Dauerfrost.

Europaweite Sicherheit mit Unwetterwarnungen

Ob nun Sonnenbad oder Piste: Reisende werden von WetterOnline seit neuestem europaweit vor Unwettern gewarnt. Gefährliche Entwicklungen behalten sie durch das neue Tool von WetterOnline im Blick. Regen, Gewitter, Sturm sowie massiver Schnee: Ein Klick genügt und gefährdete Regionen werden auf einer Karte in gelb, orange und rot schnell ersichtlich. Die neuen Unwetterwarnungen finden Urlauber unter: <http://www.wetteronline.de/unwetter/europa>

Und für Urlaubsfreudige, aber noch unentschlossene Osterhasen hilft vielleicht eine Recherche nach allen Wetterverhältnissen auf [wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) inklusive [Webcams](#) und weltweitem [Wetter-Radar](#). Egal ob für Urlauber oder für alle, die zuhause bleiben, die aktuellsten gibt's Infos über die [WetterOnline-App](#) und natürlich auch über [wetteronline.de](http://www.wetteronline.de).

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.